

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Zusammenfassung

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren beschreibt die Verfahren für das Management der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, sowie die Hauptindikatoren, um diese zu identifizieren und zu managen.

Schlüsselwörter: *Faktoren, Umwelt, Sozial, Unternehmensführung, Engagement, Verpflichtung, Nachteilige Auswirkungen, Indikatoren.*

Schlüsselreferenzen: *Umwelt, Sozial, Unternehmensführung, ESG.*

Inhalt

1 ZUSAMMENFASSUNG	3
1. Nachhaltigkeitsindikatoren bezogen auf Unternehmen in die investiert wird	3
2. Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen	4
3. Indikatoren für Investitionen in Immobilien	4
4. Weitere Indikatoren	4
2. BESCHREIBUNGEN DER WICHTIGSTEN NACH-TEILIGEN AUSWIRKUNGEN VON INVESTITIONS-ENTSCHEIDUNGEN AUF NACHHALTIGKEITS-FAKTOREN	5
2.1. Identifizierung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren	5
3 BESCHREIBUNG DER STRATEGIEN ZUR FEST-STELLUNG UND GEWICHTUNG DER WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN VON INVESTITIONS- ENTSCHEIDUNGEN AUF NACHHALTIGKEITS-FAKTOREN.....	14
3.1. Methoden zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren	14
3.2. Richtlinien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen.....	14
3.3. Kriterien zur Auswahl anderer Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.....	15
3.4. Verwendete Datenquellen	15
4 MITWIRKUNGSPOLITIK	16
5 BEZUGNAHME AUF INTERNATIONAL ANERKANNTE STANDARDS	16
• Die Internationale Menschenrechtscharta.....	17
• Die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zu grundlegenden Prinzipien und Rechten bei der Arbeit und ihrer acht Kernübereinkommen	17
6 HISTORISCHER VERGLEICH.....	17

PRINCIPAL ADVERSE SUSTAINABILITY IMPACTS STATEMENT

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Santander Consumer Bank AG
5299002CRNX7K6KOL397

1 ZUSAMMENFASSUNG

Santander Consumer Bank AG., Lei Code 5299002CRNX7K6KOL397, berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Dieses Dokument ist die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der Santander Consumer Bank AG, (hiernach "SCBAG", "die Bank" oder "das Unternehmen").

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Anforderungen und der Santander Methodologie für die Ermittlung und Verwaltung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, berücksichtigt die SCBAG die 18 in Tabelle 1 aufgeführten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, sowie weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus der in Tabelle 2 und Tabelle 3 im Anhang I der RTS der Delegierten Verordnung der Europäischen Kommission¹ aufgeführten Faktoren.

1. Nachhaltigkeitsindikatoren bezogen auf Unternehmen in die investiert wird

- Treibhausgasemissionen (THG)
- CO₂-Fußabdruck
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken
- Emissionen in Wasser
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle

¹ Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vom 6. April 2022, welche die Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die technischen Regulierungsstandards, die die Details bezüglich Einhaltung von Inhalt und Präsentation mit Informationen in Bezug auf das "do not harm"-Prinzip zusammenstellt, spezifiziert den Inhalt, die Methoden und Präsentation für Informationen die sich auf das Bewerben von ökologischen, sozialen oder nachhaltigen Investitionszielen in vorvertraglichen Offenlegungen, Webseiten und periodischen Berichten bezieht, komplettiert.

- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen
- Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

2. Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

- THG-Emissionsintensität

3. Indikatoren für Investitionen in Immobilien

- Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien
- Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz

4. Weitere Indikatoren

- Investitionen in Unternehmen ohne Initiative zur Verringerung der CO₂-Emissionen
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen

2. BESCHREIBUNGEN DER WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN VON INVESTITIONS-ENTSCHEIDUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSFAKTOREN

2.1. Identifizierung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Santander Consumer Bank AG ist bestrebt ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit durch Förderung der positiven Auswirkungen ihrer Aktivitäten und Berücksichtigung des Ziels, immer im besten Interesse ihrer Kunden zu handeln, zu maximieren. Unter diesen Gesichtspunkten ist sich Santander Consumer Bank AG bewusst, dass bestimmte Investmentaktivitäten potenziell nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren hervorrufen können, und ist bestrebt, wenn immer möglich diese zu minimieren.

Unter "Wichtigste nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen" ("PASI"), wir die relevanten oder potenziell relevanten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Auf Unternehmensebene werden die Ergebnisse der Identifizierung und Beobachtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren von der Santander Consumer Bank AG veröffentlicht, dieser Prozess wird unter Punkt 3 dieser Veröffentlichung konkretisiert.

Im Folgenden befindet sich eine Tabelle, die die Identifizierung der Parameter, die für jeden der PASI-Indikatoren herangezogen wurde, sowie das entsprechende Ergebnis für den Berichtszeitraum, aufzeigt. Diese beinhaltet weiterhin, soweit anwendbar, alle relevanten Verpflichtungen, die von Grupo Santander verabschiedet und unterzeichnet worden sind.

PRINCIPAL ADVERSE SUSTAINABILITY IMPACTS STATEMENT

Indikatoren bezogen auf Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkung 2022	Erklärung	Ergriffene und geplante Maßnahmen sowie Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Klima- und andere umweltbezogene Indikatoren				
Treibhausgas-emissionen	1. Treibhausgas-emissionen	Scope 1 THG-Emissionen	24315.078 t CO ₂ e	SCBAG, als Teil der Grupo Santander, ist bestrebt, durch Handlungen, die darauf abzielen Investitionen in weniger kohlenstoffintensive Geschäftsmodelle zu lenken, zu einer nachhaltigeren Wirtschaft beizutragen. Diese Absicht wird durch Grupo Santanders General Sustainability Policy artikuliert. SCBAG ist bestrebt, die "Best Practices", die in internationalen Vereinbarungen und Protokollen, Verhaltensregeln, sowie anwendbaren relevanten ESG (Umwelt, Soziales, und Unternehmensführung) Leitfäden, wie in Punkt 5 dieser Veröffentlichung beschrieben sind, zu erfüllen.
		Scope 2 THG-Emissionen	4752.5415 t CO ₂ e	
		Scope 3 THG-Emissionen	198734.55 t CO ₂ e	
		Totale THG-Emissionen	227179.53 t CO ₂ e	
	2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	404.58994 Tonnen CO ₂ e / EUR M investiert	
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Intensivität bezogen auf Unternehmen in die investiert wird	862.932 Tonnen CO ₂ e / EUR M Umsatz	
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	9.89	
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen, im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent	Verbrauch: 62.41 % Produktion: 64.63 %	
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in Gigawattstunden (GWh) pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	Total: 0.7167174 GWh / EUR M Umsatz Sektor A: 0.34598866 GWh / EUR M Umsatz	

PRINCIPAL ADVERSE SUSTAINABILITY IMPACTS STATEMENT

Sektor B:
1.2173344 GWh /
EUR M Umsatz

Sektor C:
0.34677446 GWh
/ EUR M Umsatz

Sektor D:
3.659811 GWh /
EUR M Umsatz

Sektor E:
1.9820683 GWh /
EUR M Umsatz

Sektor F:
0.15058234 GWh
/ EUR M Umsatz

Sektor G:
0.07416521 GWh
/ EUR M Umsatz

Sektor H:
1.2400806 GWh /
EUR M Umsatz

Sektor L:
0.41574565 GWh
/ EUR M Umsatz

Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	3.58 %	SCBAG ist bestrebt, die "Best Practices", die in internationalen Vereinbarungen und Protokollen, Verhaltensregeln, sowie anwendbaren relevanten ESG (Umwelt, Soziales, und Unternehmensführung) Leitfäden, wie in Punkt 5 dieser Veröffentlichung beschrieben sind, zu erfüllen.
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR	0.0016669991 Tonnen / EUR M investiert	Für einige Indikatoren sind die zur Verfügung stehenden Daten nicht ausreichend, daher werden diese für die

PRINCIPAL ADVERSE SUSTAINABILITY IMPACTS STATEMENT

		verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt		wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitions- entscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht berücksichtigt. (Die verfügbare Berichterstattung für diesen Indikator liegt unter 30%)
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, aus- gedrückt als gewichteter Durchschnitt	9.932429 Tonnen / EUR M investiert	Für einige Indikatoren sind die zur Verfügung stehenden Daten nicht ausreichend, daher werden diese für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitions- entscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht berücksichtigt. (Die verfügbare Berichterstattung für diesen Indikator liegt unter 60%)

Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkung 2022	Erklärung	Ergriffene und geplante Maßnahmen sowie Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leit- sätze der Orga- nisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren.	9.05 %	Die Grupo Santander Human Rights Policy skizziert das Versprechen der Gruppe, Menschenrechte zu respektieren und im

PRINCIPAL ADVERSE SUSTAINABILITY IMPACTS STATEMENT

11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben.	0.61 %		Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit zu fördern sowie jede direkte Verletzung die durch ihre Geschäftstätigkeit hervorgerufen werden könnte zu verhindern, oder wo anwendbar, in Übereinstimmung mit den höchsten Referenzstandards der Vereinten Nationen zu minimieren. Weiterhin ist SCBAG bestrebt, mit den "Best Practices", die in internationalen Vereinbarungen und Protokollen, Verhaltensregeln, sowie anwendbaren relevanten ESG (Umwelt, Soziales, und Unternehmensführung) Leitfäden, wie in Punkt 5 dieser Veröffentlichung beschrieben, zu erfüllen.
12. Unbereinigtes geschlechts-spezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei Unternehmen, in die investiert wird.	13.54 %	Für einige Indikatoren sind die zur Verfügung stehenden Daten nicht ausreichend, daher werden diese für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitions-entscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht berücksichtigt. (Die verfügbare Berichterstattung für diesen Indikator liegt unter 50%)	
13. Geschlechter-vielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller	34.71 %		

PRINCIPAL ADVERSE SUSTAINABILITY IMPACTS STATEMENT

	Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane.		
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische/ biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind.	0 %	Die " Grupo Santander Defense Sector Policy ", ist das Versprechen der Gruppe, sich nicht an der Finanzierung oder Unterstützung im Zusammenhang mit der Herstellung, dem Handel, dem Vertrieb oder den Wartungsdiensten die in Verbindung die Beziehung zu Unternehmen, die an der Herstellung oder am Verkauf, sowie Instandhaltung mit verbotenen Waffen stehen, zu beteiligen.

INDIKATOREN FÜR INVESTITIONEN IN STAATEN UND SUPRANATIONALE ORGANISATIONEN

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkung 2022	Erklärung	Ergriffene und geplante Maßnahmen sowie Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	218.74751 Tonnen CO2e / EUR M BIP	SCBAG, als Teil der Grupo Santander, ist bestrebt, durch Handlungen, die darauf abzielen Investitionen in weniger kohlenstoffintensive Geschäftsmodelle zu lenken, zu einer nachhaltigeren Wirtschaft beizutragen. Diese Absicht wird durch Grupo Santanders General Sustainability Policy artikuliert. Weiterhin ist SCBAG bestrebt, mit den "Best Practices", die in internationalen Vereinbarungen und Protokollen, Verhaltensregeln, sowie anwendbaren relevanten ESG (Umwelt, Soziales, und Unternehmensführung) Leitfäden, wie in Punkt 5 dieser Veröffentlichung beschrieben, zu erfüllen.
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt	Relativ: 1.87 %	Die Grupo Santander Human Rights Policy skizziert das Versprechen der Gruppe, Menschenrechte zu respektieren und im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit zu fördern sowie jede direkte Verletzung die durch ihre Geschäftstätigkeit hervorgerufen wurde zu verhindern, oder wo anwendbar, in Übereinstimmung mit den höchsten Referenzstandards der Vereinten Nationen zu minimieren. SCBAG ist bestrebt, die "Best Practices", die in internationalen Vereinbarungen und Protokollen, Verhaltensregeln, sowie anwendbaren relevanten ESG (Umwelt, Soziales, und Unternehmensführung) Leitfäden, wie in Punkt 5

PRINCIPAL ADVERSE SUSTAINABILITY IMPACTS STATEMENT

durch alle Länder, in die
investiert wird)

dieser Veröffentlichung beschrieben sind,
zu erfüllen.

PRINCIPAL ADVERSE SUSTAINABILITY IMPACTS STATEMENT

INDIKATOREN FÜR INVESTITIONEN IN IMMOBILIEN

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkung 2022	Erklärung	Ergriffene und geplante Maßnahmen sowie Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen.	-	Keine Investition in diese Art von Investment.
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	-	Keine Investition in diese Art von Investment.

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENE INDIKATOREN

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkung 2022	Erklärung	Ergriffene und geplante Maßnahmen sowie Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
---	-----------	-----------------	-----------	---

Indikatoren bezogen auf Unternehmen, in die investiert wird

KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENE INDIKATOREN

Wasser, Abfall, und Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen.	69.65 %	<p>SCBAG, als Teil der Grupo Santander, ist bestrebt, durch Handlungen, die darauf abzielen Investitionen in weniger kohlenstoffintensive Geschäftsmodelle zu lenken, zu einer nachhaltigeren Wirtschaft beizutragen. Diese Absicht wird durch Grupo Santanders General Sustainability Policy artikuliert.</p> <p>Weiterhin ist SCBAG bestrebt, mit den "Best Practices", die in internationalen Vereinbarungen und Protokollen, Verhaltensregeln, sowie anwendbaren relevanten ESG (Umwelt, Soziales, und Unternehmensführung) Leitfäden, wie in Punkt 5 dieser Veröffentlichung beschrieben, zu erfüllen.</p>
--------------------------------	--	--	---------	--

PRINCIPAL ADVERSE SUSTAINABILITY IMPACTS STATEMENT

Weitere Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkung 2022	Erklärung	Ergriffene und geplante Maßnahmen sowie Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren bezogen auf Unternehmen, in die investiert wird				
Menschenrechte	14. Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen.	Gewichteter Durchschnitt der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen im Zusammenhang mit Unternehmen, in die investiert wird	0.007998142	Die Grupo Santander Human Rights Policy skizziert das Versprechen der Gruppe, Menschenrechte zu respektieren und im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit zu fördern sowie jede direkte Verletzung die durch ihre Geschäftstätigkeit hervorgerufen wurde zu verhindern, oder wo anwendbar, in Übereinstimmung mit den höchsten Referenzstandards der Vereinten Nationen zu minimieren. Weiterhin ist SCBAG bestrebt, mit den "Best Practices", die in internationalen Vereinbarungen und Protokollen, Verhaltensregeln, sowie anwendbaren relevanten ESG (Umwelt, Soziales, und Unternehmensführung) Leitfäden, wie in Punkt 5 dieser Veröffentlichung beschrieben, zu erfüllen.

3 BESCHREIBUNG DER STRATEGIEN ZUR FESTSTELLUNG UND GEWICHTUNG DER WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN VON INVESTITIONS-ENTSCHEIDUNGEN AUF NACHHALTIGKEITS-FAKTOREN

3.1. Methoden zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Auf Unternehmensebene, auf der Santander Consumer Bank AG als Finanzmarktteilnehmer agiert (Portfolio Management), findet die Identifizierung und Beobachtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren statt.

Die Richtlinien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden am 27. Mai 2016 vom SCBAG-Vorstand durch die folgenden Richtlinien akzeptiert: *General Sustainability Policy*, *Human Rights Policy*, und *Defense Sector Policy*

Um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ihrer Aktivitäten zu erkennen und abzumildern, berücksichtigt die SCB AG die Ergebnisse der in Abschnitt 2.1 dieses Dokuments genannten Indikatoren

Diese Ergebnisse werden von Santander Asset Management S.A. SGIIC German Branch bereitgestellt, die zugrunde liegenden Daten stammen von einem externen Datenanbieter.

Die Ergebnisse dieser Analyse der negativen Auswirkungen sowie die ergriffenen Management- und/oder Abhilfemaßnahmen werden jährlich berichtet.

Die aktuell zur Verfügung stehenden Daten sind nicht ausreichend, um eine Fehlermarge erklären zu können

3.2. Richtlinien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

Die Bank ist sich bewusst, dass bestimmte Investitionstätigkeiten negative Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit haben können und versucht, diese nach Möglichkeit durch die Anwendung der in den Richtlinien der Grupo Santander festgelegten Kriterien zu minimieren

- **General Sustainability Policy³ (Dezember 2019):** Diese Richtlinie beschreibt den Nachhaltigkeitsansatz der Banco Santander S.A. im Kontext des Nachhaltigen Bankings, und ist auf die Schaffung langfristiger Werte und die Bewältigung sozialer und ökologischer Risiken wie Klimawandel, Ressourcenknappheit und Verletzungen sozialer Rechte ausgerichtet.
- **Human Rights Policy of Grupo Santander⁴ (Dezember 2019):** Diese Richtlinie spiegelt das Engagement von Banco Santander, S.A. und ihrer Gruppe für die Menschenrechte im Einklang mit den höchsten internationalen Standards wider, insbesondere den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte von 2011.

- **Defense Sector Policy of Grupo Santander⁵ (Februar 2023):** Diese Richtlinie legt die Investitionen fest, an denen sich Grupo Santander nicht beteiligt, einschließlich der Finanzierung, Unterstützung der Herstellung, der Vermarktung, des Vertriebs und der Wartungsdienste der in der Richtlinie definierten Materialien.

3.3. Kriterien zur Auswahl anderer Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Um einen Sozial- sowie einen Umweltindikator von der Liste der zusätzlichen Indikatoren aus Annex I, Tabelle 2 und Tabelle 3 der RTS (Regulatory Technical Standards) auszuwählen, führte Banco Santander eine Analyse aller zusätzlichen Indikatoren durch und berücksichtigte dabei die folgenden Aspekte: (i) die Berechnungsmetrik, (ii) Datenverfügbarkeit (Abdeckung) und (iii) die Reife (iv) jedes Indikators.

Darüber hinaus berücksichtigte die Analyse die Beziehung zwischen den Indikatoren und den in den vorherigen Punkten besprochenen Richtlinien und Mechanismen, was zur Auswahl der folgenden zwei Indikatoren für die Überwachung während dieses Berichtszeitraums führte:

- Tabelle 2, Indikator 4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen.
- Tabelle 3, Indikator 14. Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen.

Diese Auswahl an Indikatoren kann entsprechend der Entwicklung der Vorschriften und der Verfügbarkeit von Daten auf dem Markt in späteren Zeiträumen beibehalten, geändert und gegebenenfalls erweitert werden.

3.4. Verwendete Datenquellen

Derzeit beträgt die durchschnittliche Datenabdeckung für die Indikatoren, bis auf einige Ausnahmen, mehr als 80 %, wie im Abschnitt „Erklärung“ der Tabelle in Abschnitt 2 angegeben

Die Ergebnisse der oben gezeigten PASI-Indikatoren wurden durch einen externen Datenlieferanten (in diesem Fall Clarity AI Europe S.L.) erlangt. Diese Ergebnisse beziehen sich auf die Werte, die die SCBAG Vermögensverwaltung (Portfolio Management) im Geschäftsjahr 2022 ausmachten.

³ Verfügbar unter <https://www.santander.com/content/dam/santander-com/en/contenido-paginas/nuestro-compromiso/pol%C3%ADticas/do-General%20sustainability%20policy-en.pdf>

⁴ Verfügbar unter <https://www.santander.com/content/dam/santander-com/es/contenido-paginas/nuestro-compromiso/pol%C3%ADticas/do-Pol%C3%ADtica%20de%20derechos%20humanos-es.pdf>

⁵ Verfügbar unter <https://www.santander.com/content/dam/santander-com/es/contenido-paginas/nuestro-compromiso/pol%C3%ADticas/do-Pol%C3%ADtica%20sector%20defensa-es.pdf>

4 MITWIRKUNGSPOLITIK

Im Portfoliomanagementprozess, delegiert die SCBAG das Management der Investmentstrategien an den Asset Manager der Grupo Santander, Santander Asset Management S.A. SGIIC German Branch. **Santander Asset Management** führt keine Stimmrechte (Abstimmung und Dialog) aus.

Die an SAM delegierten Portfolien beinhalten Investmentfonds. Für diese Portfolien berücksichtigt SAM keine der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PASI), daher ist es nicht möglich das Asset mit der schlechtesten Performance zu bestimmen.

SCBAG hat keine Mitwirkungspolitik, hauptsächlich aufgrund der Eigenschaft der Portfolioinvestitionen (keine direkten Investitionen in Unternehmen, was die Ausübung einer Mitwirkung in Unternehmen erschwert).

5 BEZUGNAHME AUF INTERNATIONAL ANERKANNTE STANDARDS

SCBAG, als Teil der Grupo Santander, ist bestrebt die "Best Practices" internationaler Vereinbarungen und Protokolle, Verhaltensregeln, sowie anwendbarer relevanter ESG (Umwelt, Soziales, und Unternehmensführung) Leitfäden zu übernehmen und zu respektieren. Darunter verdienen die folgenden eine besondere Erwähnung:

In Bezug auf Klimaänderungen: Indikatoren für Treibhausgasemissionen (PAIS 1 bis 6) und zusätzliche Indikatoren für Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen:

- **United Nations Global Compact**, inklusive der 10 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs).
- **Prinzipien für Verantwortliches Investieren (PRI), unterstützt von den Vereinten Nationen**, ein globales Netzwerk von Investment Managern, Asset Ownern, und SRI-Service Providern, das sich der praktischen Umsetzung der verantwortlichen Investition widmet. Die freiwilligen Prinzipien beabsichtigen die Bereitstellung von Rahmenbedingungen für die Integration von ESG-Themen in den Entscheidungsfindungs- sowie Managementprozess von Investments.
- **Äquator Prinzipien**: Regelwerk für die Festlegung, Bewertung, und Verwaltung zur Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards im Bereich der Projektfinanzierungen. Die Prinzipien sind in 10 Prinzipien unterteilt und haben die Vermeidung oder Minimierung, Eindämmung, und/oder Kompensation von negativen umwelt- und sozialen Auswirkungen als Ziel.

Net-Zero Banking Alliance (NZBA): eine Allianz durch welche Grupo Santander mittelfristige Dekarbonisierungsziele für fünf Zielsektoren festgelegt hat (Energieerzeugung aus Kohle sowie Bergbauindustrie, Energien aus Öl und Gas, Luftfahrt und Stahl), sowie die Ambition bis 2050 netto-null Emissionen zu erreichen. Grupo Santander ist der globalen Net Zero Banking Alliance Initiative in 2021 beigetreten, welche darauf abzielt, in Übereinstimmung mit dem Dekarbonisierungspfad des Übereinkommens von Paris, netto-null Treibhausgas-Emissionen bis 2050 zu

erreichen.

Die restlichen PAI-Indikatoren betreffend, werden SCBAGs Handlungen von den Prinzipien angeregt, die aus den wichtigsten internationalen Erklärungen hervorgehen, wie beispielsweise:

- **CEO Partnership for Economic Inclusion:** Stellt die erste hochrangige private Partnerschaft zur Förderung der finanziellen und wirtschaftlichen Inklusion dar. Mit einem starken Fokus auf die Suche nach nachhaltigen Lösungen, die das Unternehmenswachstum vorantreiben können, um die Integration traditionell unterversorgter Kundengruppen wie Frauen, Landwirte, Einwanderer und Kleinunternehmer zu erweitern.
- **United for Wildlife:** Fördert die globale Zusammenarbeit im privaten Sektor, um den Handel mit Wildtierprodukten durch zwei Arbeitsgruppen zu stoppen, von denen sich eine auf Finanzen und die andere auf Transport konzentriert. Diese Arbeitsgruppen bringen einige der weltweit größten Unternehmen aus dem Transport- und Finanzsektor zusammen, um die Ketten des illegalen Wildtierhandels zu durchbrechen.
- **World Business Council for Sustainable Development (WBCSD):** Eine Vereinigung, die ausschließlich aus Organisationen des Privatsektors besteht, in der Santander Mitglied ist. Sie besteht aus einer Allianz von über 60 Unternehmensorganisationen aus der ganzen Welt, die von CEOs geleitet werden. Dieses Netzwerk umfasst rund 5.000 Unternehmen und verbindet das gemeinsame Engagement, in ihren jeweiligen Ländern und Regionen eine unternehmerische Führung für eine nachhaltige Entwicklung zu übernehmen.
- **Global Investors for Sustainable Development (GISD):** Eine Gruppe von Führungskräften großer Finanzinstitute und Unternehmen weltweit, deren Ziel es ist, Lösungen zur Steigerung privater Finanzierung und Investitionen bereitzustellen, um die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) zu erreichen.
- **Women's Empowerment Principles (WEP):** eine Reihe von Grundsätzen, die Unternehmen bei der Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und der Stärkung der Rolle der Frau am Arbeitsplatz, auf dem Markt und in der Gemeinschaft leiten.
- **Die Internationale Menschenrechtscharta**
- **Die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zu grundlegenden Prinzipien und Rechten bei der Arbeit und ihrer acht Kernübereinkommen**

6 HISTORISCHER VERGLEICH

Diese Veröffentlichung ist die erste Ausübung eines Reportings quantitativer Daten der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Daten für das Kalenderjahr 2022). Für 2021 wurde eine qualitative Methodologie angewandt, daher ist es in einigen Fällen nicht möglich, einen Vergleich durchzuführen. Aus diesem Grunde wird der erste historische Vergleich für das nächste Geschäftsjahr (Geschäftsjahr 2024) mit einem Vergleich zwischen den Jahren 2022 und 2023 veröffentlicht.